Reisen & Filme im Grätzel mit Dieter Straka

Reisen erweitern den Horizont, Filme öffnen Türen zu neuen Welten – und Dieter Straka verbindet beides auf einzigartige Weise in seinem Grätzel. Er organisiert nicht nur Ausflüge für die Mitglieder, sondern lädt auch zu inspirierenden Filmabenden ein.

Im Rahmen des Projekts **„Public Talks im Grätzel“** hat Olena Obukhivska mit ihm über seine Leidenschaft für das Entdecken und Erzählen von Geschichten gesprochen.

Heute veröffentlichen wir das spannende Gespräch mit Dieter Straka.

Olena: Lieber Dieter, viele Menschen im Grätzel, und auch in ganz Graz, kennen dich als General im Ruhestand und als aktives Mitglied eines bekannten Vereins. Könntest du dich bitte selbst vorstellen, damit das Publikum einen Eindruck von deiner Persönlichkeit, deiner Lebensphilosophie und deinem Motto bekommt?

Dieter: Seit über zwanzig Jahren bin ich in Pension und habe nun viel Zeit, mich interessanten und sinnvollen Projekten zu widmen. Meine Wesenszüge helfen mir dabei: Ich bin geduldig, begeisterungsfähig, zugleich aktiv, diplomatisch und gesellig. Als Lebensphilosophie gilt für mich, dass ich mich sehr gerne engagiere, wenn ich etwas bewegen kann – besonders dann, wenn eine Idee oder Initiative sinnvoll ist und menschenorientiert zur Entwicklung unserer Gemeinschaft beiträgt.

Olena: Was bedeutet Grätzel als Nachbarschaft für dich persönlich?

Dieter: Viele interessante Kontakte, vielfältige Aktivitäten und ein freundliches, wertschätzendes Gegenüber. Für mich geht es immer darum, gemeinsam Freude und Spaß zu haben.

Olena: Welche Art von Reisen organisierst du für die Mitglieder, und was macht diese Ausflüge besonders? Was ist dir bei der Planung einer Reise besonders wichtig, eher Kultur, Gemeinschaft oder Erlebnis?

Dieter: Ich bin der Meinung, dass Kultur und Erlebnisse gleichwertig sind. Und das Essen ist eine notwendige Ergänzung, damit die Gruppe zusammensitzen, miteinander reden und die besonderen Momente jeder Reise gemeinsam festhalten kann. Wichtig ist mir auch, dass wir unsere Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln organisieren können. Das gibt uns die Freiheit, unsere Zeit flexibel zu planen und dennoch pünktlich zu sein. 😊 Grätzel nennt es Kulturreisen, daher gibt es eigentlich immer Führungen – in der Innenstadt, in Museen oder sogar in Fabriken.

Olena: Mittwochs organisierst du Filmabende. Nach welchen Kriterien wählst du die Filme aus?

Dieter: Beim geplanten Seherkreis gibt es zwei Herangehensweisen. Einerseits besteht der Bedarf, originale italienische Filme mit deutschen Untertiteln zu zeigen - besonders für jene Menschen im Grätzel, die aktuell einen Italienischkurs besuchen. Andererseits umfasst das monatliche Filmprogramm für die Mittwochabende Filme in deutscher Sprache, die entweder bestimmte Themen behandeln oder mit bekannten Schauspielern besetzt sind. In

jedem Fall sind die ausgewählten Filme kulturell wertvoll, oft landeskundlich geprägt und grundsätzlich für alle sehenswert.

Olena: Kann man sagen, dass Reisen und Filme auf ähnliche Weise Türen zu neuen Welten öffnen?

Dieter: Reisen und Filme beeinflussen uns jeweils auf ihre ganz eigene Art. Entscheidend für diesen Effekt ist jedoch das Interesse der Menschen. Reisen und Filme - ebenso wie viele andere Möglichkeiten, Neues zu entdecken - sind lediglich gute Angebote, die Inspiration ermöglichen.

Olena: Was wünschst du dir für die Zukunft des Grätzels?

Dieter: Ich wünsche Mitgliedern des Grätzels, weiterhin Teil der Gemeinschaft zu sein, gemeinsam zu wachsen und durch unser Engagement auch gemeinsame Ziele zu erreichen. Die Agenda des Grätzels umfasst viele wichtige Initiativen, darunter das Margaretenbad, Verkehrsberuhigung, mehr Grünraum in der Stadt und die Bereicherung des Bezirks...

Olena: Heutzutage verändert sich die Welt stark. Viele Menschen scrollen lieber durch ihr Handy, anstatt miteinander zu reden oder ihren Freundeskreis zu pflegen. Stimmst du zu, dass gerade deshalb Gemeinschaften wie das Grätzel so wichtig sind, um menschliche Beziehungen zu bewahren.

Dieter: Es ist wichtig zu betonen: Niemand kommt ins Grätzel, um Handy zu spielen 😊 Die Beschäftigung im Grätzel steht immer für Miteinander und gemeinsames Tun.